

Sturmangriff



Public Domain Mark 1.0 - Weltweit frei von bekannten urheberrechtlichen
Einschränkungen

Worum es geht

Bei einer Leserichtung von links nach rechts rennen die mit wehenden Mänteln aggressiv vordringenden Soldaten direkt auf den Betrachter los. Das Blatt zeigt etwas von der Begeisterung, mit der viele Menschen den Ersten Weltkrieg zunächst feierten, bevor der Krieg kritischer gesehen wurde. Die Lithographie wurde in der von Paul Cassirer herausgegebenen Zeitschrift »Kriegszeit. Künstlerflugblätter« (Nr. 32) am 24.3.1915 publiziert. Bereits 1922 wurde ein Exemplar von Ernst Barlachs »Sturmangriff« für die Staatsgalerie angekauft, das jedoch 1937 im Zuge der Aktion »Entartete Kunst« beschlagnahmt wurde. Das vorliegende Blatt (Exemplar 13 von 30 der Vorzugsausgabe C) wurde 1954 neu erworben. Es ist rechts unten im Stein signiert: »EBarlach«.

Titel	Sturmangriff
Inventarnummer	A 1954/1644
Medium	<u>Druckgraphik</u>
Personen	<u>Ernst Barlach</u> (Künstler / Künstlerin): * 02. Jan. 1870 Wedel (Holstein) – † 24. Okt. 1938 Rostock
Datierung	1915
Technik	Lithographie
Material	Japanpapier (elfenbeinfarben)
Maße	Höhe: 44,70cm(Blatt) / Breite: 34,10cm(Blatt) / Höhe: 38,50cm(Platte) / Breite: 28,00cm(Platte)
Urheberrecht	gemeinfrei
Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>Druckgraphik</u>
Standort	<u>Depot</u>
Hinweis	Staatsgalerie Stuttgart, Graphische Sammlung, erworben 1954

Literatur

Corinna Höper, Barbara Six, Dagmar Schmengler und Ingo Borges:
Kollwitz - Beckmann - Dix - Grosz. Kriegszeit Ausst.-Kat. Staatsgalerie
Stuttgart [30.4.-7.8.2011], Tübingen und Berlin 2011, p. 9 , Nr. 2.5 /
Elisabeth Laur: Ernst Barlach. Die Druckgraphik, Leipzig 2001, Nr. 19

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?

Kontaktieren Sie uns

Permanenter Link auf diese Seite